

VORWORT

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

Wir möchten Sie ganz herzlich beim 3. Wiener Dermatologietag am 26. September begrüßen. Unter dem Motto „Herausforderung Dermatologie“ haben wir den Inhalt vor allem für unsere KollegInnen im niedergelassenen Bereich und unsere jungen AusbildungsassistentInnen ausgerichtet. Also jene ÄrztInnen, die als unmittelbare Ansprechpartner für alle PatientInnen wirklich an der „vordersten Front“ stehen. Wir alle sind mit zunehmenden Schwierigkeiten im niedergelassenen Bereich konfrontiert, selbst erleben wir täglich, wie schwierig es für die jungen KollegInnen und Kollegen der Dermatologie ist, sich im Mikrokosmos Krankenhaus gegenüber den Vertretern anderer klinischer Fächer zu bewähren und durchzusetzen. Dazu stehen wir, insbesondere in Wien, vor einschneidenden Veränderungen der Krankenhaus-Landschaft. Die DermatologInnen sollen von dieser Entwicklung profitieren und gestärkt in die Zukunft gehen: dazu bedarf es höchster klinischer Kompetenz. Diese Fortbildung wird dazu beitragen, weil das Programm von international höchst anerkannten Persönlichkeiten gestaltet wird, die ihre Vorträge wieder sehr praxisorientiert anlegen werden. Als Hauptredner der 4 Symposien werden Sie „alte“ Bekannte wie Thomas Luger (Münster), Martin Röcken (Tübingen), Georg Stingl (Wien) und Wolfgang Weninger (Sydney) erleben und dazu die höchst erfolgreichen jungen WissenschaftlerInnen Susana Ortiz-Urda (San Francisco) und Elisabeth Riedl (Wien). Ebenso werden die ganz Jungen (Posch, Vujic) ihre in den USA erworbenen Fähigkeiten präsentieren und erfahrene Kliniker wie Norbert Sepp mit interessanten Fällen die klinische Breite unseres Faches demonstrieren. Unsere Ausbildungsassistentinnen werden mit „lehrreichen Fällen“ den klinischen Schwerpunkt des Symposiums ergänzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Organisatoren

Babak Monshi, Clemens Rappersberger, Leo Richter mit dem Team der Dermatologie der Rudolfstiftung

WIR DANKEN DEN SPONSOREN

Diamant-Sponsoren: abbvie

Bristol-Myers Squibb

NOVARTIS

Gold-Sponsoren:

Baxalta

Celgene

Lilly

janssen

LEO

Silber-Sponsoren:

Almirall

AMGEN

ASTRO PHARMA

PELPHARMA

Science For A
Better Life

GALDERMA

MEDA

TAGUNGSPORT

Festsaal der Krankenanstalt Rudolfstiftung
Boerhaavegasse 13, 1030 Wien

In der Boerhaavegasse 8 befindet sich eine Tiefgarage,
die am Samstag reichlich Platz bietet.

ANMELDUNG

Aufgrund der Anzahl an Sitzplätzen (250)
ersuchen wir um schriftliche Voranmeldung an.

Anmeldungen per Email an
martina.jellinek@wienkav.at

Die Anmeldung wird ausschließlich nach Erhalt der Registrierungsgebühr schlagend.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 50,00 für niedergelassene DermatologInnen und Dermatologen

Bitte zahlen Sie den Betrag auf das folgende Konto:

Verein für Dermatologie
(Abteilung für Dermatologie und Venerologie der KA Rudolfstiftung)
IBAN: AT873200000007624075

BIC: RLNWATWW
Verwendungszweck: „3. Wiener Dermatologietag 2015“ ein

Für alle in Ausbildung stehenden DermatologInnen und Dermatologen ist die Teilnahme kostenfrei!

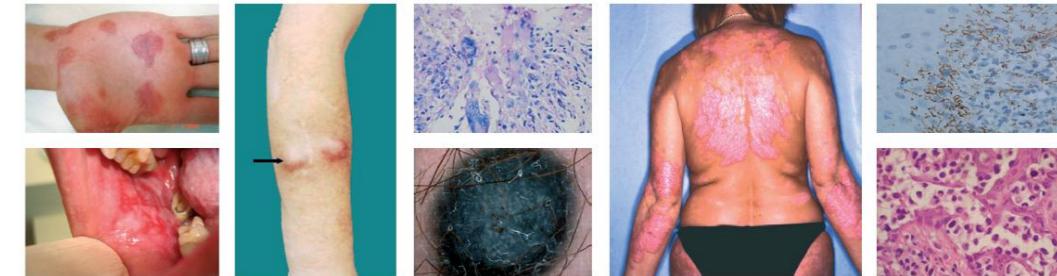
(Anmeldung ebenfalls unbedingt erforderlich)

CATERING

„Fritz“, Kaffeepausen und Mittagsbuffet

DFP-PUNKTE

10 Fortbildungspunkte für das Fach Dermatologie wurden eingereicht



3. WIENER DERMATOLOGIETAG 2015

Samstag, 26. September 2015, 08.30 – 18.30 Uhr

Im Festsaal der Krankenanstalt Rudolfstiftung,
Boerhaavegasse 13, 1030 Wien

PROGRAMM



PROGRAMM

08.30 – 08.40	BEGRÜSSUNG Rappersberger Klemens	12.10 – 12.30	Lehrreiche Fälle aus der Onkologie Präsentationen aus den Dermatologischen Abteilungen: Elisabethinen/Linz, Wels, St. Pölten, Wr. Neustadt, Donauspital, Hietzing, Rudolfstiftung und Wilhelminenspital	16.45 – 17.00	KAFFEEPAUSE
	IMMUN – ONKOLOGIE I Vorsitz: Andreas Steiner, Klaus Wolff	12.30 – 13.30	MITTAGSPAUSE	17.00 – 17.30	IMMUNOLOGIE III Vorsitz: Klein Georg, Riedl Elisabeth
08.40 – 09:10	Lehrreiche Fälle aus der Onkologie Präsentationen aus den Dermatologischen Abteilungen: Elisabethinen/Linz, Wels, St. Pölten, Wr. Neustadt, Donauspital, Hietzing, Rudolfstiftung, Wilhelminenspital und Paracelsus - Privatuniversität/SALK	13.30 – 14.00	IMMUNOLOGIE I Vorsitz: Beatrix Volc-Platzer, Herbert Höngsmann	17.30 – 18.30	Lehrreiche Fälle Präsentationen aus den Dermatologischen Abteilungen : Elisabethinen/Linz, St. Pölten, Wr. Neustadt, Donauspital, Hietzing, Rudolfstiftung , Wilhelminenspital und Paracelsus - Privatuniversität/SALK
09.10 – 09.20	Epidemiologie des Melanoms in Österreich Monshi Babak (Wien)	14.00 - 14.45	Lehrreiche Fälle Präsentationen aus den Dermatologischen Abteilungen: Elisabethinen/Linz, Wels, St. Pölten, Wr. Neustadt, Donauspital, Hietzing, Rudolfstiftung, Wilhelminenspital und Paracelsus - Privatuniversität/SALK	18.30	„Das klinische Spektrum der Dermatologie - Ein- und Ausblicke“ Sepp Norbert (Innsbruck)
09.20 – 09.45	Immuntherapie des Melanoms - „breaking the brakes“ Stingl Georg (Wien)	14.45 – 15.00	„Imaging of immune responses in the skin“ Weninger Wolfgang (Sydney)		TAGUNGSENDE
09.45 – 10.10	Immuntherapie des Melanoms - die Einlösung eines (unerfüllten) Versprechens Röcken Martin (Tübingen)	15.00 – 15.30	Hidradenitis suppurativa - Behandlungskonzept einer autoinflammatorischen Krankheit Rappersberger Klemens (Wien)		Vorsitzende & Referenten in alphabetischer Reihenfolge:
10.10 – 10.30	Immuntherapie des Melanoms: Kutane Nebenwirkungen als Indikatoren besserer Wirksamkeit? Vujic Igor (Wien/San Francisco)	15.30 – 15.55	KAFFEEPAUSE		Bangert Christine AKH - Medizinische Universität Wien
10.30 – 11.00	KAFFEEPAUSE UND FRAGEN AN DIE EXPERTEN	15.55 – 16.05	IMMUNOLOGIE II Vorsitz: Christine Bangert, Wolfgang Jurecka		Fritsch Peter Ordination Innsbruck
	IMMUN – ONKOLOGIE II Vorsitz: Eva-Maria Kokoschka, Peter Fritsch	16.05 – 16.15	Derzeitiger Standard moderner Psoriasis Therapie Luger Thomas (Münster)		Höller Christoph AKH - Medizinische Universität Wien
11.00 – 11.25	Kinaseinhibitoren beim Melanom - Was, wann, wo und wie? Höller Christoph (Wien)	16.15 – 16.45	Anti-IL-23 Therapie bei Psoriasis: Proof-of-concept Studie Riedl Elisabeth (Wien)		Höngsmann Herbert Ordination Wien
11.25 – 11.50	Novel long-noncoding RNA in melanoma: MIRAT a biomarker of MEK inhibitor Ortiz-Urda Susana (San Francisco)		Wirksamkeit und Nebenwirkungsprofil von Adalimumab - Etanercept - Ustekinumab: head to head Vergleich bei 168 Patientinnen Richter Leo (Wien)		Jurecka Wolfgang Wilhelminenspital Wien
11.50 – 12.10	Targeted inhibition: How melanoma cells fight back (Vortrag in deutscher Sprache) Posch Christian (Wien/Boston)		Psoriasis - „psychische“ Aspekte einer „körperlichen“ Erkrankung Musalek Michael (Wien)		Klein Georg Krankenhaus der Elisabethinen Linz